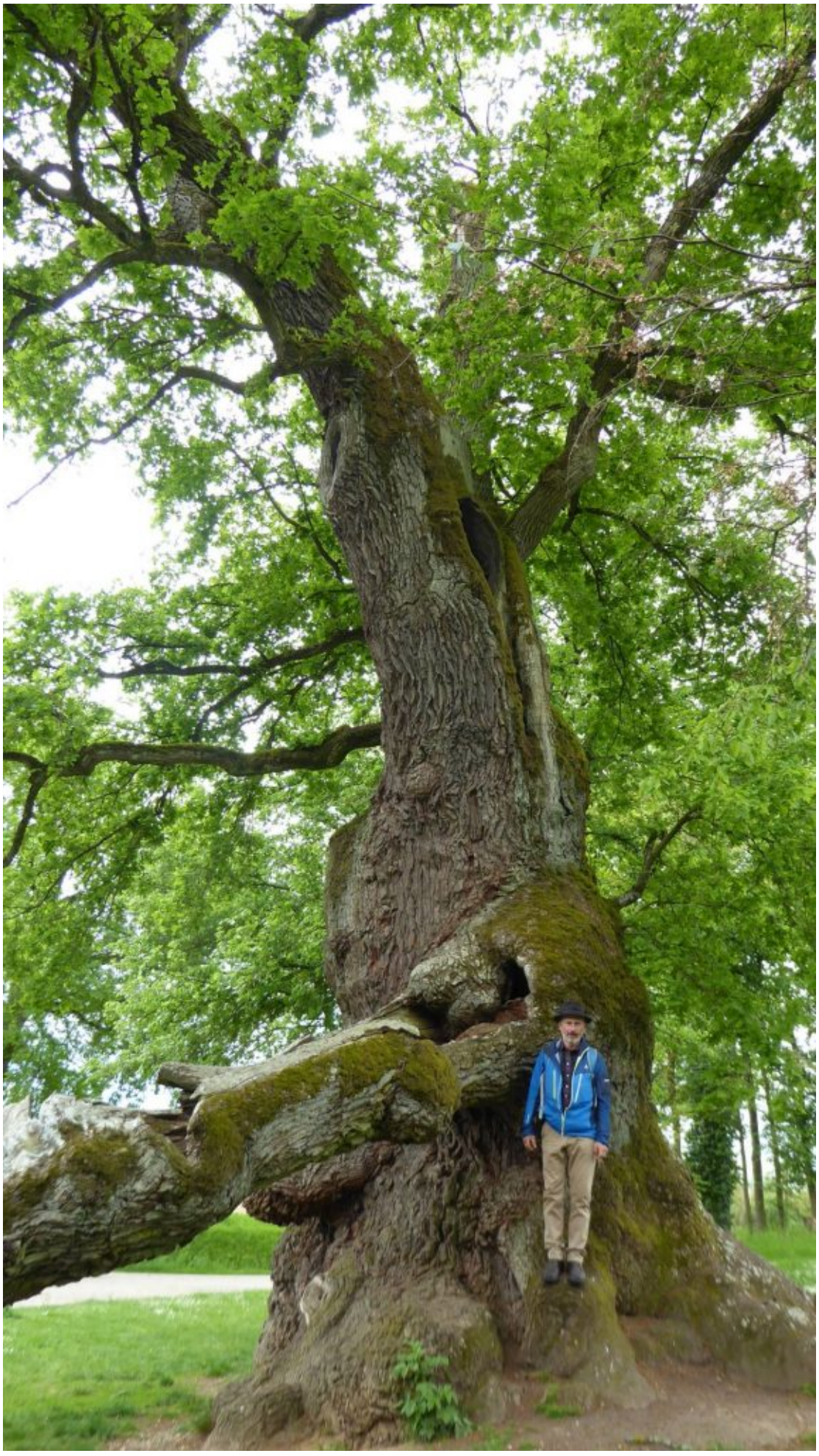
Pilger Rudi Simeth – “Heilsamer Wanderer”



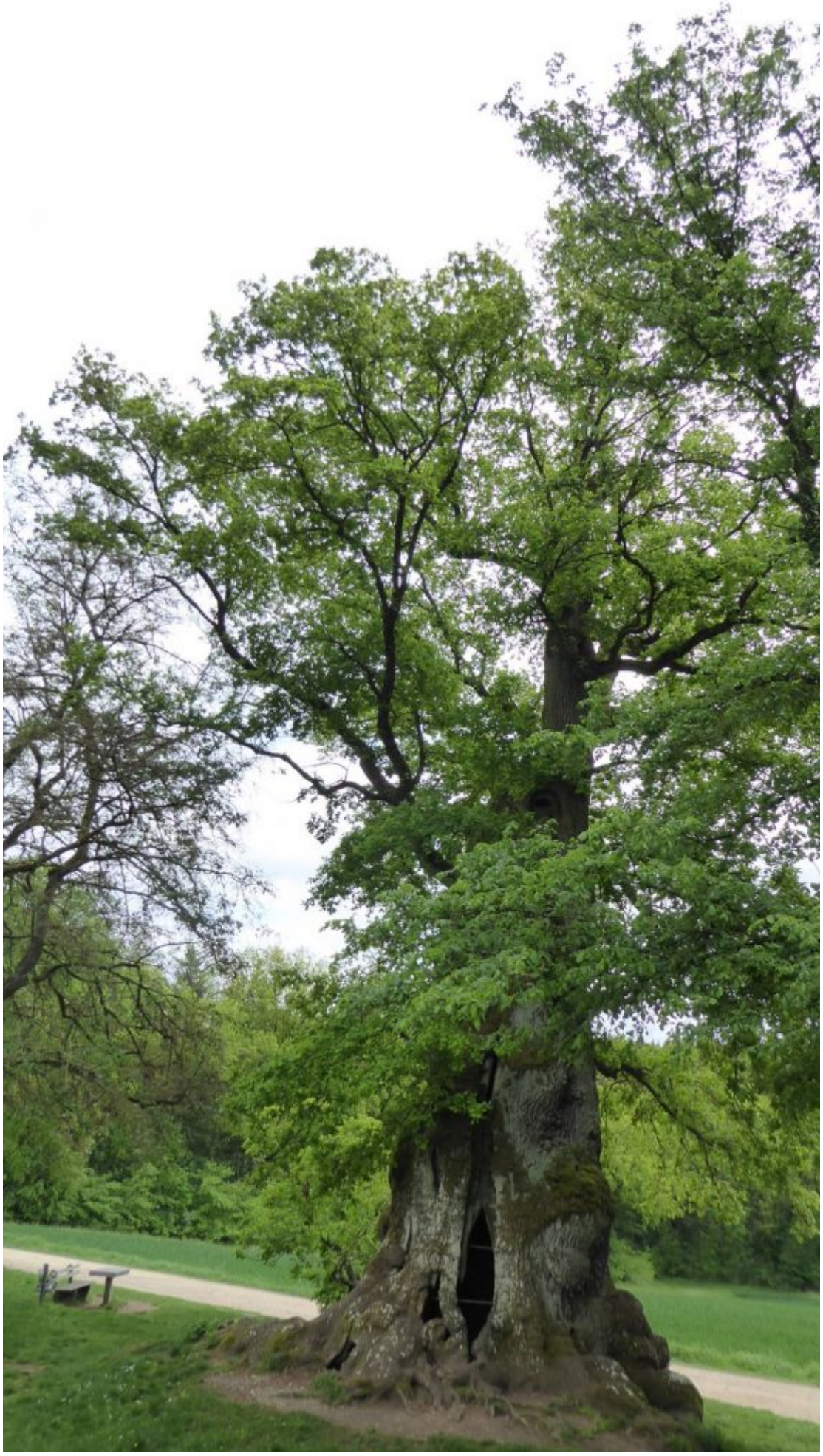
Unser lieber und hoch geschätzter Pilgerbruder Rudi Simeth bietet in regelmäßigen Folgen auch in 2024 **“Heilsame Wanderungen “** an (wir berichteten bereits und werden weiter berichten).

Die heilsame Wirkung seiner sehr beliebten Plgerungen ist ersichtlich, erspürbar, erlebbbar. Das hal hat Pilger Rudi Simeth den Namen “Heilsamer Wanderer”, ja öffentlich für Eschlkam sogar **“Gesundheitsbotschafter”** bekommen.

Selbst bei schlechteren Wetterprognosen sind seine Heilsamen Wanderungen meist schon vorher ausgebucht.

In diesem Jahr bietet Pilger Rudi Simeth zusammen mit seinem Herzensbegleiter Paul Zetzlmann Heilsame Wanderungen zu alten Bäumen und alten Baumdenkmälern an.

Hier zeigen wir Ihnen einige Baum-Impressionen, die uns unser Pilgerbruder hat zukommen lassen.



Wolfgangs
Eiche

Die uralte Wolfgangseiche steht bei Regensburg am von den österreichischen Pilgerfreunden erstelltem Wolfgangweg (Logo am Weg)

Pilger Rudi Simeth, Gesundheitsbotschfater, Pressebericht:

Freude über Gesundheitsbotschafter: Rudi Simeth ist kompetenter Ansprechpartner Foto: Adam

Markt Eschlkam hat einen Gesundheitsbotschafter

Rudi Simeth ist der Ansprechpartner zum Thema Gesundheit

Eschlkam. „Gesundheit ist unser größter Reichtum", so begründet Bürgermeister Florian Adam die Entscheidung zur Beteiligung am Projekt. Die Marktgemeinde Eschlkam verfügt damit über einen von sechs neuen Gesundheitsbotschaftern aus dem aktuellen Ausbildungszyklus und ist Teil von 26 Gemeinden im Landkreis Cham, die einen kommunalen Ansprechpartner rund um das Thema benannt haben.

Rudi Simeth, der ein absoluter Experte für Wanderungen an der bayerisch-böhmischen Grenze ist und die Region durch seine Streifzüge wie kein anderer kennt, wird dieses Ehrenamt in Zukunft in der Marktgemeinde Eschlkam ausüben. Er hat schon viele interessante Ideen im Kopf. Zusätzlich verfügt er über verschiedenste Fortbildungen im Gesundheitswesen. Die Termine mit den Aktionen werden über die Presse bekannt gegeben.

Die Gesundheitsbotschafter zielen darauf ab, Bürgerinnen und Bürgern in ihren Gemeinden möglichst niederschwellig und pragmatisch die eigene Verantwortung für die Gesundheitserhaltung aufzuzeigen. Die eigene Gesundheitsfürsorge bedarf in den wenigsten Fällen aufwendiger oder kostenintensiver Maßnahmen, sondern kann durch einfache Veränderungen im alltäglichen Lebensstil bereits positiv beeinflusst werden.

Entsprechend ist die Kernaufgabe eines Gesundheitsbotschafters, durch seine gute Vernetzung in der Gemeinde Bedarfe im persönlichen Miteinander zu identifizieren und gemeinsam mit vorhandenen Akteuren, wie beispielsweise den Vereinen vor Ort, in Angriff zu nehmen. Dabei sollen gemeinsam verschiedene präventive Maßnahmen unter Bezug auf das Jahresschwerpunktthema des bayerischen Gesundheitsministeriums umgesetzt werden.

Hintergrund

Gesundheit: Als einer der ersten bayerischen Landkreise entschied sich Landrat Franz Löffler 2015 bewusst für die aktive Bearbeitung der Themenfelder „Gesundheitsfürsorge und -versorgung sowie Pflege", indem der Landkreis Cham eine GesundheitsregionPlus installierte. Ein Projekt zur Unterstützung der eigenen Gesundheitsfürsorge in den Kommunen vor Ort sind die seit 2016 bestehenden ehrenamtlichen „Gesundheitsbotschafter des Landkreises Cham". Wie 2022 bekannt gegeben wurde, konnte eine erneute finanzielle Unterstützung durch die AOK Bayern für das Projekt erreicht werden.